

- 155 -

Das Cygodnik Johannisburger Kreisblatt. Obwodn Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wpobawo przy Landrath.

Johannisburg, den 7. August 1857.

N^o 32. Jansbork, dnia 7. Sierpnia 1857.

Bekanntmachungen.

Obwieszczenia.

276. Zur Beachtung für die Steuer-Rezepturen.

Nachstehend wird den Steuer-Rezepturen ein namentliches Verzeichniß derjenigen Wehrmänner welche in diesem Jahre die 14tägige Uebung mitgemacht haben und daher von der Zahlung der Klassensteuer für einen Monat zu befreien sind, mit dem Veranlasser mitgetheilt, aus diesem Verzeichniße die zur Abgangstellung des 1monatlichen Steuerbetrages erforderlichen Extracte zu fertigen, die zur Steuer pro II. Semester ex. in Abgang zu stellen und den letztern mit dem Extracte zu befügen.

Johannisburg, den 1. August 1857.

Der Landrath v. Hippel.

Verzeichniß

derjenigen Wehrmänner des Kreises Johannisburg, welche pro 1857 die 14tägige Uebung mitgemacht haben.

Vor- u. Zunamen.	Aufenthaltort.	Civilver- hältnis.	W i e n e b e n s t e h e n d.		
Moriz Siebert	Jaschkowen	Zischberg	Gottl. Helmanick	Mittel Bogohien	W. S.
Jacob Dutschik	Mittlen	Wirth	August Jendriczewski	Gr. Weiffuhnen	Knecht
Paul Baranowski	Dlottowen	Knecht	Friedrich Marius	Luroscheln	Endgisch
Michael Gziepluch	Dombrowken	Räthner	Mathes Rodusch	Wohnen	Wirth
Samuel Chufowski	Dzimilken	Wirth	Johann Nicodem	Snopfen	dito
Karl Dubda	Jegodnen	Loßmann	Martin Pietrzyk	Gusfen	dito
Gottlieb Fronz	Kumilsko	dito	Ludwig Pissawoski	Djadowen	dito

Originalvermerk

Wie vorseitig:

Samuel Ptakowski	Gurra	W. S.	George Trachik	Bärenwinkel	Wirth
Johann Matta	Kl. Zechen	Wirth	Michael Warba	Lyffhnen	W. S.
Joh. Pryborowski	Gut Luyfen	Knecht	Wilh. Pollak	Pieczisko	Wirth
Joh. Nuttkowski	Gutten R.	Wirth	Julius Kraffert	Bialla	Handl. G.
Ludwig Rattap	Schlast	dito	Wilh. Wischniewski	dito	Knecht
Daniel Schiwed	Bogumillen	dito	Johann Bischoff	Kl. Kurwien	Räthn.
Martin Sparka	Gr. Paasten	dito	Johann Bieged.	Gutten	dito
Karl Summed	Gurra	W. S.	Joh. Doyattka	Bogumillen	Wirth
Johann Salloch	Wrobela	Räthner	Martin Fallack	Gehfen	W. S.
Johann Stodolced	Starzinnen	Wirth	Michael Franz	Kefowken	Schneide
Michael Trzeccak	Gr. Kurwien	dito	Paul Goronzig	Gentken	Räth. S.
Joh. Wolf	Wiersbinnen	Losmann	Ludwig Gragick	Wolka	Knecht
Julius Kofinowski	Bialla	Serber	Edward Gramberg	Monethen	Buchb. G.
Mich. Bischoff	Kurwien	Losmann	Friedrich Grabowski	Drygallen	Knecht
Johann Bähr	Wlofen	Wirth	Gottlieb Reichard	Bialla	Schuhm.
Martin Chudzian	Gr. Kofinoko	dito	Wilh. Storgick	Guten J.	W. S.
Christ. Dombrowski	Pianken	Losmann	Samuel Siegmund	Dombrowken	Knecht
Ferdinand Drost	dito	Räthner	Johann Schäfer	Schnielewen	dito
Martin Gemballa	Konopfen	Räth. S.	Christoph Sukowski	Gutten G.	Wirth
Bernhard George	Abbau Wolka	dito	Wilhelm Grenz	Borken	Rabmach
Emil Heinrichs	Wysta	W. S.	Jakob Jastrzinski	Dziubiellen	W. S.
Wilh. Janzig	Wlofen	Wirth	Ludwig Jęgarz	Kofinoko	Knecht
Friedrich Jacubzic	Poffegen	dito	Karl Jermiks	Kl. Spalinnen	Riemerg.
Ludwig Jęzembek	Johannisburg	Losmann	Johann Jęko	Gutten R.	Losmann
Ludwig Koslowski	Faulbruch	dito	Johann Klimmed	Sdunowen	W. S.
Witthold Lischewski	Gut adl. Kessel	Knecht	Johann Kruppa	Kl. Wollisko	Knecht
Ludwig Merchel	Kalenzinnen	Wirth	Wilh. Kusmiers II.	Saleschen	dito
Gottlieb Mariac	Gr. Wiartel	Eigent.	Ernst Leyel	Bialla	Polizeid.
Christoph Mross	Karwit	W. S.	Gottlieb Marzinzif	Zielonigrond	W. S.
Wilh. Nisch	Delowen	Wirth	Ludwig Meyer	Niedzwiedzen	dito
Christoph Poplonski	Kl. Sdengowen	Knecht	Ludwig Mrozek	Dranken	Knecht
Joh. Piffawozki	Sawadden	Wirth	Michael Nohel	Sdorren	dito
Samuel Pientoff	Hr. Pogobien	dito	Johann Duhn	Babrosken	Losmann
August Piffawozki	Wilken	Räth. S.	Friedrich Pawelzif	Sdorren	Schumg.
Adam Pientoff	Hr. Lippa	Wirth. S.	Michael Podworny	Schlast	Losmann
Karl Nuttkowski	Bärenwinkel	Fischer	Gottlieb Rogalski	Lyffen	Knecht
Gottlieb Koch	Hr. Pogobien	Losm.	Johann Trzeccak	Kl. Spalinnen	Wirth
Ludwig Kofanowski	Gutten	Schndrg.	Samuel Waschko	Gutten G.	Knecht
Ludwig Staschik	Sdorren	Wirth	Jacob Zeymer	Rybitwen	Räthner
Johann Slamka	Thurawen	dito	Friedrich Zielasko	Kafowken	W. S.
Wilh. Salewski	Hr. Pogobien	Schndrg.	Heinrich Adelheim	Bialla	Maler
Rudolph Sznowzic	Lyfken	Räthner	Gottlieb Podleschny	Sawadden	W. S.
Johann Tustaff	Erdmannen	Wirth			

277. Der § 12 des Gesetzes vom 15. April d. J. (G. S. S. 363) betreffend die Ablösung der den geistlichen und Schulinstituten, sowie den frommen und milden Stiftungen zustehenden Reallasten, bestimmt:

In allen Auseinandersetzungs-Angelegenheiten (Gemeinschafttheilungen, Ablösungen, Regulierungen der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse) geht die Vertretung und Wahrnehmung der Rechte der §. 1. gedachten (oben-nahmhaft gemachten) Berechtigten, soweit sie bisher den Auseinandersetzungs-Behörden zustand, auf die betreffenden ordentlichen Behörden über.

Demgemäß soll bei allen auf Grund des obigen Gesetzes einzuleitenden Ablösungen bei Kirchen, Pfarren, Küstereien, Schulen, so wie bei frommen und milden Stiftungen das Oberaufsichtsrecht, desgleichen bei geistlichen p. p. Instituten, Königl. Patronats, das Patronatsrecht des Fiskus nicht, wie es in Gemäßheit der §§. 17, 18 und 44. der Verordnung vom 20. Juni 1817 (G. S. S. 161.) und des §. 11. der Verordnung vom 30. Juni 1834. (G. S. S. 96.) bisher geschehen, von den General-Commissionen resp. der landwirtschaftlichen Abtheilungen (Verwaltungen) der Regierung und in deren Vertretung von den Special-Commissionen, sondern von der Provinzial-Regierung wahrgenommen im Uebrigen aber die Vertretung der betreffenden Institute bei dem Ablösungs-Verfahren in Bezug auf die Kirchen, Pfarr- und Kirchschulinstitute von den Gemeinde-Kirchen-Räthen resp. Kirchen-Collegien, in Betreff der anderen Schulen, von den Schul-Vorständen und Hinsichts der frommen und milden Stiftungen von denen besorgt werden, welche nach den Stiftungs-Urkunden und den Statuten dazu berufen sind.

Das Königl. Landraths-Amt hat hiernach die sämtlichen Schul-Vorstände des dortigen Kreises, so wie die Verwalter der in letzteren vorhandenen frommen und milden Stiftungen mit Instruktion zu versehen, und dieselben zugleich anzuweisen, uns in allen Fällen, in welchen auf Grund des Gesetzes vom 15. April Ablösungen angemeldet werden, bei welchen die unter ihrer Aufsicht stehenden Schulen und Stiftungen auf irgend einer Weise konkurriren, sofort davon Anzeige zu machen.

Gumbinnen, den 20. Juli 1857. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Hippel.

Vorstehende Verfügung wird hiedurch zur Kenntnissnahme und Beachtung für die Schulvorstände mitgetheilt.
Johannisburg, den 3. August 1857. Der Landrath v. Hippel.

278. Der Grundbesitzer Herr Lieutenant a. D. Krüger zu Bonglit beabsichtigt auf seiner Besitzung eine Guano-Fabrik anzulegen. Dieses Unternehmen wird in Gemäßheit des §. 29. der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht das Eingwendungen gegen diese Anlage, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 4 Wochen präklusivischer Frist dier angebracht werden müssen.

Gleichzeitig werden sämtliche Landgeschworenen hierdurch aufgefordert, Vorstehendes gemäß N. 1 und 2 der Amtsblatts-Bekanntmachung vom 16. October 1856 den Eingefessenen ihres Bezirkes in der Dorfversammlung deutlich vorzulesen.

Johannisburg, den 4. August 1857.

Der Landrath v. Hippel.

279. Die betreffenden Exekutoren und Landgeschworenen werden hiedurch erinnert, die Separations-Kosten-Extracte pünktlich zum 15. d. Mts. der Königl. Kreis-Kasse hieselbst zur Berichtigung, bei Vermeidung deren kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Johannisburg, den 4. August 1857.

Der Landrath v. Hippel.

280. Avertissement.

Die in hiesiger Stadt erledigte Bürgermeisterstelle, mit welcher ein Jahreshalt von 400 Rtlr. nebst 100 Rtlr. für Bureau-Kosten verbunden ist, soll wieder besetzt werden.

Portofreie Meldungen werden von dem unterzeichneten Vorsteher der Stadtverordneten bis zum 31. August entgegen genommen; auch wird bemerkt, daß die Stadt, im Falle die Verwaltung des Amtes ihren Ansprüchen genügt, sich nach einigen Jahren geneigt finden lassen würde, das Gehalt zu erhöhen.

Johannisburg, den 30. Juli 1857.

Der Stadtverordneten-Vorsteher

Görs.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Johannisburg, den 6. August 1857.

Der Landrath v. Hippel.

281. Mehrere Dominien und kleine Steuer-Rezepturen lassen unsre Kreisblatts-Bekanntmachung vom 8. Januar cr. (S. 13) unbeachtet, wonach denselben empfohlen worden ist, resp. ihre Grund-, Einkommen-, Klassen und Gewerbe-Steuer entweder quartaliter im 1. Monat jeden Quartals oder all monatlich spätestens bis zum 20. an uns abzuführen. Sollten selbige ihre Steuer-Rückstände pro III. Quartal ungesäumt und in den folgenden Monaten oder Quartalen regelmäßig nicht abführen, so bliebe uns nichts übrig, als sie nach jedesmaligem fruchtlosen Termin kostenpflichtig anmahnen resp. erequiren zu lassen.

Johannisburg, den 31. Juli 1857.

Königl. Kreis-Kasse,
Dembowaki. Rannenberg.